



PRESSEINFORMATION

München, 18. bis 25. Oktober 2016

THINK BIG! #5

Internationales Tanz- und Performance-Festival für junges Publikum

www.thinkbigfestival.de

Nicht nur zeigen, was geht, sondern Lust machen zum Selbermachen: Das ist eines der Ziele von THINK BIG!, das zum fünften Mal als internationales Tanz- und Performance-Festival für junges Publikum von 18. bis 25. Oktober 2016 in München stattfindet. THINK BIG! hat sich als Tanzfestival etabliert und wächst in diesem Jahr weiter: Mit 11 Publikumsveranstaltungen an vier Spielorten, sechs Workshops für Kinder, Jugendliche, Lehrkräfte und KünstlerInnen und viel Raum für Gespräche und Begegnungen beweist THINK BIG! #5 einmal mehr, wie vielfältig Tanz und Performance gerade für ein junges Publikum sein können. Wie in den letzten Jahren ist das Festival auch unter dem neuen Ballettdirektor Igor Zelensky eine Kooperation zwischen Tanz und Schule und CAMPUS; die künstlerische Leitung haben Simone Schulte-Aladag und Bettina Wagner-Bergelt.

Zuschauer ab 3 Jahren sind bei THINK BIG herzlich willkommen: Ceren Oran nimmt ihr junges Publikum in „Sag mal...“ mit auf eine Reise durch ferne Dschungel und Meere, in dem sich jeder, wie von Zauberhand geführt, zurechtfindet. Mit „Sag mal...“ ist THINK BIG erstmals zu Gast im Stadteilkulturzentrum 2411.

Martin Nachbar und Gabi dan Droste zeigen Zuschauern ab 6 Jahren ihr Stück „Ich bin's deine Schwestern“, das von der Geschwisterliebe und ihren vielen Facetten erzählt.

Felix Berner hat eine Tanzperformance für alle ab 12 Jahren entwickelt, in der 20 junge Tänzerinnen und Tänzer sich mit dem Thema „Widerstand“ auseinandersetzen, ausgehend von dem „Standing Man“ des türkischen Künstlers Erdem Gündüz, der mit seiner Aktion 2013 gegen die Staatsgewalt auf dem Taksim-Platz in Istanbul demonstrierte. Die niederländische Company Panama Pictures erzählt Zuschauern ab 12 Jahren eine Vater-Sohn-Geschichte in atemberaubenden Bildern, zwischen Tanz und Nouveau Cirque.

An Jugendliche ab 13 Jahren richtet sich „Like a Popsong“ der Kölner Choreographin Silke Z.: Wer die meisten Likes und Klicks hat, ist ein Held – was wollen wir aber wirklich preisgeben, um in den so genannten sozialen Netzwerken möglichst populär zu werden? Und Zuschauer ab 15 Jahren werden bei Anna Konjetzkys neuem Projekt „Out“ selbst zu Protagonisten: Tanze ich peinlich? Gehöre ich dazu? Wer ist raus?

Zu sehen sind außerdem Ausschnitt des diesjährigen „Heinrich tanzt“-Schulprojekts des Heinrich-Heine-Gymnasiums. Auch die Junior Company des Bayerischen Staatsballetts ist wieder mit Kostproben aus aktuellen Produktionen vertreten.

Neu in diesem Jahr ist das breite Workshop-Angebot unter dem Titel „Workspace“: Über Performancetechniken und Dramaturgiekonzepte können sich TanzpädagogInnen, Lehrkräfte und Studierende nicht nur informieren, sondern sie auch praktisch anwenden. Kinder von 6 bis 9 Jahren haben Gelegenheit, selbst auszuprobieren, was mit „Contemporary Dance“ gemeint ist. Break Dance, Hip Hop und Tanztheater stehen im Mittelpunkt der Workshops für alle ab 13 und wer mindestens 15 Jahre alt ist, darf sich von der britischen Company Frantic Assembly in die Geheimnisse der Performancetechniken einweihen lassen.

Tickets: München Ticket, Tel 089 / 54 81 81 81, www.muenchenticket.de

Vormittagsvorstellungen: ticketing@tanz-und-schule.de

Kontakt: Kulturbüro/Tanz und Schule e.V. | Access to Dance • 49-89-30700238

Medienbetreuung: Christiane Pfau, Pfau PR | Tel. 089 / 48 920 970, info@pfau-pr.de

Veranstalter: CAMPUS/Bayerisches Staatsballett mit Tanz und Schule e.V., in Kooperation mit Muffatwerk, Einstein Kultur, 2411 Stadtteilkultur, Mucca, sowie ACCESS TO DANCE.

THINK BIG! #5 wird unterstützt durch die ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE, das Kulturreferat der Landeshauptstadt München im Rahmen von ACCESS TO DANCE, gefördert durch den Bezirk Oberbayern und das Nationalen Performance Netz im Rahmen der Gastspielförderung Tanz aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Kultur- und Kunstministerien der Länder. Vielen Dank an den Lions Club München.

ACCESS TO DANCE ist ein Programm zur Förderung von zeitgenössischem Tanz, das von einem Zusammenschluss verschiedener Münchner Tanzorganisationen und Institutionen – der Tanzbasis e.V. – initiiert und ausgeführt wird.

Campus und Tanz und Schule e.V. sind Mitglieder in der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e.V. und im Bundesverband Tanz in Schulen.